



LES ROUTIERS SUISSES Sektion Sântis

[www.routiers-sântis.ch](http://www.routiers-sântis.ch)



## Hauptversammlung 2023

Bei kühlen Temperaturen fanden, am Samstag 28.01.2023, wieder viele Mitglieder den Weg zum Oberstufenzentrum in Zuckenriet. Auch nach zwei Jahren ohne physische HV, wussten noch alle ganz genau, wie der Ablauf von statten geht. Parkieren, Einschreiben, Getränk fassen, plaudern, Platz einnehmen, zuhören...

Natürlich war nicht nur der Vorstand erfreut, dass so viele kamen, sondern auch den einzelnen Teilnehmer war es eine Freude, sich an der Hauptversammlung wieder zu sehen.

Der Präsident konnte pünktlich mit der Hauptversammlung starten. Nach der Begrüssung des Ehrenpräsidenten, der Ehrenmitglieder sowie des Berufsbildungsobmann der ASTAG und der Anwesenden Gäste der Nachbarsektionen führte er zügig durch die Hauptversammlung.

Er liess die letzten zwei Jahre Revue passieren und schaute auch in die Zukunft. Er machte darauf aufmerksam, dass wir vor allem jüngere Mitglieder brauchen welche auch aktiv mitmachen, denn in absehbarer Zeit wird es auch im Vorstand die eine oder andere Demission geben, sei es Altershalber, vielleicht Gesundheitlich oder einfach, weil die Zeit kommt, dass ein Vorstandmitglied findet, dass er es genug lang gemacht habe und einem jüngeren und somit frischen Ideen Platz machen will (Bitte auch melden wenn jemand Interesse hat).

Nach dem Bericht aus dem Zentralvorstand und dem Kassenbericht fanden die Wahlen statt. Ausser dem routinemässigen Wechsel des Revisors, gab es keine Änderungen in der Kommission.

Auch wurde der während der Pandemie abgetretene Sekretär gebührend geehrt. Der Präsident rechnete aus, dass Mats während 20 Jahren rund 1000 Stunden mit 250 Sitzungen von seiner Freizeit für die Vorstandsarbeit investierte, ohne die Anlässe und Heimarbeit einzurechnen.

Wie der Vorstand Vorschlag, durfte Mats in den kleinen Kreis der Ehrenmitglieder aufgenommen werden.

Da die Versammlung zügig von statten ging, konnte nach den Ehrungen eine kleine Pause eingelegt werden. Danach konnte zügig mit den letzten Traktanden weitergemacht werden.

Aus dem Verwaltungsrat wurde noch mitgeteilt, dass die Unterschriftensammlung in vollem Gange ist, wir uns aber nicht ausruhen oder zurücklehnen dürfen. So sollen weiterhin Unterschriften gesammelt werden, damit auch die Jungen weiterhin diesen Beruf ausüben, davon leben und eine Familie ernähren können. Wir wollen nicht, dass nur noch billige und ausländische Fahrer bei Schweizer Unternehmern angestellt werden. Es ist auch eine Imagefrage, für unseren Beruf.

Nachdem sich der Präsident bei allen bedankt hatte, wünschte er allen eine gute Heimreise.

Im Anschluss wurde noch ein feines Essen eingenommen und das Kameradschaftliche gepflegt.

Und weil es so gemütlich war, schlief der eine oder andere vielleicht doch noch etwas länger am nächsten Tag.

*(Markus Gmür, Aktuar)*